

Aus dem Inhalt

Nichtamtlicher Teil

Meininger Ansichten	S. 2
Meiningen aktuell	S. 2 ff
Aus den Ortsteilen.....	S. 6 ff
Vereinsnachrichten.....	S. 10 ff
kirchliche Nachrichten.....	S. 13 f

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen der Stadt Meiningen.....	S. 14 f
--	---------

Kontaktdaten

Bürgerbüro
Schlossplatz 1, 98617 Meiningen
Tel.: 03693 454545
Fax: 03693 454599
E-Mail: buergerbuero@
stadtmeiningen.de
Internet: www.meiningen.de

Öffnungszeiten

Mo. - Fr. 08:00 - 12:00 Uhr
Mo., Di. 13:00 - 15:00 Uhr
Do. 13:00 - 18:00 Uhr
jeden 1. Samstag im Monat
09:00 - 13:00 Uhr

Kontakt zur Amtsblatt-Redaktion:

Tel.: 03693 454146
E-Mail: amtsblatt@
stadtmeiningen.de

Das nächste Amtsblatt erscheint am
28.08.2021.

Der Redaktionsschluss für diese
Ausgabe ist der 13.08.2021.



Foto: Axel Schneider

MEININGER ANSICHTEN

Kirchenfestung mit St. Johanniskirche in Herpf

Herpf gehörte im 15. Jahrhundert zur Grafschaft Henneberg. Als Grenzsiedlung war es ebenso gefährdet wie die Nachbargemeinde Walldorf auf würzburgischem Gebiet. Die Wehranlagen verhinderten jeden Versuch, den Ort im Handstreich zu nehmen. Zur Sicherung ihrer unbeweglichen Habe, umgaben die Bauern das gesamte Dorf mit einer Mauer, welche die Angreifer am schnellen Eindringen hindern sollte. Die eigentliche Kirchhofbefestigung bildete eine Hauptmauer, vor der ein vier bis fünf Meter breiter Zwinger lag. Vor dem Zwinger wiederum lag eine durch Rundtürme verstärkte zweite Mauer. Überlieferungen berichten von einem weiteren Graben vor dieser Zwingermauer. Bedeutende Reste der wohl im 15. Jahrhun-



Foto: Axel Schneider

dert entstandenen Anlage, die in einer Schenkungsurkunde von 1474 als St.-Johannis-Kirche bezeichnet wird, bezeugen, wie energisch sich die Bauernschaft gegen Übergriffe zur Wehr setzte. Von 1611 bis 1620 wurde der Kirchenraum durch einen Saalbau ersetzt. Eine Bauinschrift über dem Südeingang zeigt die Namen ihrer Architekten, Hans Tholl und Hans Motz. 1963 fand eine Renovierung des Kircheninneren statt, bei der die Ausmalung von 1772 wiederhergestellt und die gesamte Ausstattung dieser, zu den schönsten Denkmälern der Volksbaukunst zählenden Kirchen, gesichert wurde. Der vergoldete Turmknopf sowie die darüber befindliche Wetterfahne auf dem 46 Meter hohen Kirchturm wurden 2011 restauriert.

Meiningen aktuell

Stadt- und Ortsteil-Tour des Bürgermeisters

Im Rahmen einer Stadt- und Ortsteil-Tour sucht Bürgermeister Fabian Giesder den direkten Kontakt zu den Bürgerinnen und Bürgern. Sie haben die Gelegenheit, mit dem Stadtoberhaupt vor Ort direkt ins Gespräch zu kommen und ihre konkreten Probleme und Anliegen vorzutragen.

Termine:

25. August	17.00 Uhr, Herrenstück/Oberer Panoramaweg
27. August	17.00 Uhr, Dreißigacker, An der Linde
30. August	17.00 Uhr, Stepfershausen, Lindenplatz
30. August	18.30 Uhr, Herpf, Gemeindeverwaltung
01. September	17.00 Uhr, Wallbach, Bürgerhaus
01. September	18.00 Uhr, Walldorf, Kressehof
02. September	17.00 Uhr, Henneberg, Gaststätte Schwarze Henne

Wasser- und Bodenanalysen

Am Montag, **den 09. August 2021** bietet die **AfU e.V.** die Möglichkeit

in der Zeit **von 16.00 - 17.00 Uhr**
in Meiningen, in der Bibliothek, Ernestiner Str. 38

Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen.

Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Kunststoff-Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z.B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden.

Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

Bitte informieren Sie sich kurz vor dem Termin auf unserer Internetseite www.afu-ev.org, ob der Termin aufgrund der Corona-Situation wirklich stattfindet!

AfU e. V. – Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie e.V.
Leipziger Str. 27, 09648 Mittweida
Tel./Fax.: 03727 976310
www.afu-ev.org
E-Mail: afu-ev@web.de

Unternehmensbesuch Firma Hüniger

Im Rahmen seiner Unternehmensbesuche war Bürgermeister Fabian Giesder am 26. Juni 2021 zu Gast beim Installations- und Dienstleistungsbetrieb Fa. Hüniger im Dritten Tongraben in Meiningen. Inhaber Matthias Hüniger informierte seine Besucher über das umfangreiche Leistungsangebot des Unternehmens. Unter anderem ist es spezialisiert auf Kanalsanierungen und Wartungsarbeiten an Öl- und Gasanlagen. Seinen Kunden steht der kompetente Fachbetrieb dank eines 24h-Dienstes rund um die Uhr zur Verfügung, auch zur Bewältigung komplizierter Havarien.

(von links): Rolf Hagelstange (Geschäftsführer Stadtwerke Meiningen GmbH), Matthias Hüniger, Fabian Giesder (Bürgermeister)



20 Jahre Freizeitzentrum Rohrer Stirn in Meiningen

Im August 2001 wurde das Hallenbad an der Rohrer Stirn eröffnet. Die Stadtwerke Meiningen feiern das Jubiläum mit Ihnen!

Das Freizeitzentrum Rohrer Stirn zählt ohne Frage zu den schönsten Freiluft-Attraktionen der Region. In seiner jetzigen Form feiert es im Sommer 20-jähriges Bestehen! Nach 22 Monaten Bauzeit wurde das neue Hallenbad an der Rohrer Stirn am 10. August 2001 feierlich eingeweiht und lockt seitdem tausende Gäste pro Jahr an.

Das Hallenbad überzeugt mit einem 25-Meter-Becken, Nichtschwimmerbecken und Babypool sowie einer Familienrutsche. Das naturnahe Freibad verfügt über ein Sportbecken mit 50-Meter-Bahnen, ein großes Nichtschwimmerbecken samt Erlebnisrutsche, Kinderspielplatz mit Piratenschiff und ein Beachvolleyballfeld. Das Restaurant überzeugt mit seiner Speisekarte und glänzt mit seiner großen Terrasse und einem herrlichen Blick über Meiningen. Camper können sich auf dem angeschlossenen Campingplatz wie zu Hause fühlen. Egal ob drinnen oder draußen – das engagierte Team vom Freizeitzentrum sorgt überall für prima Klima und ein abwechslungsreiches Programm.

Zum 20-jährigen Jubiläum sind im August mehrere Aktionen für die Gäste geplant, die den dann aktuellen pandemiebedingten Möglichkeiten entsprechen. Absolutes Highlight: **Der große Familien-Nachmittag am 22. August 2021!** Für allerhand Spaß und Unterhaltung sorgt das Zephyrus-Team, das allen Besucher vom 50-jährigen Freibad-Jubiläum (2019) noch in bester Erinnerung geblieben sein sollte. „Die Sicherheit der Gäste steht bei uns generell im Mittelpunkt. Das Konzept für unser Jubiläumsevent stimmen wir eng mit dem Gesundheits-



Foto: Zephyrus

amt ab“, betont Badleiter Stefan Müller. Geplant ist eine Mischung aus Olympischen Spielen und Fußball-EM – im Wasser und auf der Wiese. Während die Kids sind an Land und im Wasser austoben, können sich die Erwachsenen auf den weitläufigen Wiesen oder bei frischem Kuchen und Kaffee entspannen.

Nachtschwimmen bei entspannter Musik, Grillabende sowie einige sportliche Aktivitäten wie Schnupperkurse, Volleyballturniere und kleinere sportliche Wettkämpfe sind außerdem im Ferienmonat August geplant.

Der Beitrag berücksichtigt den Stand zum Redaktionsschluss. Aktuelle Informationen zum geplanten Programm, zu den Öffnungszeiten, zu Abstands- und Hygieneregulungen etc. unter www.stadtwerke-meiningen.de/freizeitbaeder



Foto: Stadtwerke Meiningen



Foto: Marie Liebig

Seniorenbeirat der Stadt Meiningen

WER SIND WIR?

Wir sind seit 2020 ein Gremium der Stadt Meiningen und bestehen aus 12 gewählten ehrenamtlichen Mitgliedern.

WAS MACHEN WIR?

WIR

- ... vertreten Interessen und Belange der Meiningener BürgerInnen, informieren und beraten sie
- ... nehmen ihre Anregungen, Vorstellungen und Wünsche - u.a. in Fragen der Wohnungspolitik, Stadtentwicklung, Verkehr, Kultur, Bildung und Pflege entgegen
- ... sind Ansprechpartner für Stadt, öffentliche Verwaltung und regionale Wohlfahrtsverbände

WAS WOLLEN WIR?

WIR WOLLEN

- ... Mitwirkungs- und Beteiligungsrechte von Seniorinnen und Senioren stärken
- ... senioren- bzw. altersgerechte Lebensbedingungen sowie
- ... Dialog und Solidarität der Generationen fördern

Gerne möchten wir Sie bitten, sich an dieser Stelle kurz Zeit zu nehmen, um an einer kurzen Umfrage teilzunehmen. Diese soll uns helfen, in unserer Arbeit bedarfsgerecht tätig zu werden

Einsendeschluss: 30.09.2021 - an:

Seniorenbeirat Stadt Meiningen,
Schlossplatz 1, 98617 Meiningen
oder per E-Mail seniorenbeirat-meiningen@web.de

Für Rückfragen steht Ihnen Cornelia Klötzke, Vorsitzende,
unter der Mobilnummer 0151/ 1660 6529 gerne zur Verfügung

Umfrage zur Stärkung der Mitwirkungs- und Beteiligungsrechte von Seniorinnen und Senioren nach dem Thüringer Seniorenmitwirkungsgesetz

1.	Ist/ war Ihnen bekannt, dass im Jahr 2020 in Meiningen ein kommunaler Seniorenbeirat gebildet wurde? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
2.	Sind/ waren Sie über Aufgaben, Befugnisse und Wirkungsbereiche des Seniorenbeirates als Gremium der Stadt Meiningen informiert? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
3.	Sind Ihnen Mitglieder des Seniorenbeirates bekannt? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
4.	Kennen Sie Beteiligungsformen des Seniorenbeirates zur Mitwirkung und -bestimmung von Seniorinnen und Senioren? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
5.	Haben Sie Formen der Mitwirkung und -bestimmung schon einmal genutzt (Sprechzeiten, öffentliche Sitzungen, ...)? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
6.	Welche Möglichkeiten der Mitwirkung und -bestimmung würden Sie darüber hinaus gerne auf kommunaler Ebene nutzen? (Text)
7.	Zu welchen Themen und Entscheidungsprozessen auf kommunaler Ebene möchten Sie verstärkt einbezogen/ angehört werden? (Text)
8.	Haben Sie aktuell Themen, Probleme und Wünsche, die Sie uns mitteilen möchten? (Text)

Sitzung des Seniorenbeirates am 09.07.2021

Liebe Seniorinnen und Senioren, werte Interessierte,

der **Seniorenbeirat** hat während seiner jüngsten Sitzung im Meininger Ratssaal insbesondere nachfolgende Themen auf seiner Tagesordnung:

Fragebogen-Aktion für Seniorinnen und Senioren!

Ausführlich diskutierten die anwesenden Mitglieder den vorliegenden Entwurf einer **Umfrage zur Stärkung der Mitwirkungs- und Beteiligungsrechte von Seniorinnen und Senioren nach dem Thüringer Seniorenmitwirkungsgesetz** in Meiningen.

Gerne möchten wir Sie bitten, sich aktiv an dieser Umfrage zu beteiligen. Die Ergebnisse unterstützen uns, die Beiratstätigkeit bedarfsgerecht und zielorientiert zu gestalten.

Thüringer Woche der pflegenden Angehörigen!

Eine ganze Woche Veranstaltungen von und für pflegende Angehörige in ganz Thüringen geht am 11.07.2021 zu Ende.

In Thüringen leben über 135.000 pflegebedürftige Menschen, die überwiegend von etwa 225.000 Angehörigen gepflegt oder begleitet werden. Entgegen der öffentlichen Wahrnehmung findet Pflege zu 80 % in der Häuslichkeit und nicht in Pflegeeinrichtungen statt. Pflegenden Angehörige erbringen Tag für Tag wichtige Leistungen für Pflegebedürftige. Dies wird viel zu wenig öffentlich anerkannt und gewürdigt. Vorhandene Angebote für und Initiativen von pflegenden Angehörigen sind oft zu wenig bekannt.

Initiiert und koordiniert wurde die Woche von **wir pflegen Thüringen e.V.**, unterstützt von zahlreichen Initiativen und Verbänden - so auch vom Seniorenbeirat der Stadt Meiningen. Ein erstes Resümee ist, dass Pflege weitaus mehr ist als reine körperliche Pflege und häufig nicht nur eine Person, sondern die

ganze Familie betrifft. Deshalb gilt es, auch zukünftig das Thema in den Mittelpunkt zu rücken.

Aktuelle Informationen!

Der Seniorenbeirat lädt Seniorinnen und Senioren sowie alle Interessierten zu einem gemütlichen Nachmittag bei Musik, Tanz und guten Begegnungen

**am 10.08.2021, von 14.00 bis 17.00 Uhr,
Schlossinnenhof**

ein. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Weiterhin möchten wir auf eine Veranstaltungswoche der Netzwerkinitiative „L(i)ebenswertes Jerusalem“

**vom 09.08. bis 15.08.2021,
Meininger Stadtteil Jerusalem**

hinweisen.

Unter dem Thema „Heimatgefühle“ finden in und an einem „Überseecontainer“ an der Begegnungsstätte „Cabrin“ verschiedenen Aktionen für alle Interessierten statt. Genauere Informationen entnehmen Sie bitte der örtlichen Presse und Aushängen.

Liebe Seniorinnen und Senioren: Kontaktieren Sie uns, wenn Sie Fragen oder Anregungen haben. Wir sind für Sie da.

Unser Kontakt

Seniorenbeirat der Stadt Meiningen

Vorsitzende: Cornelia Klötzke

Schloßplatz 1, 98617 Meiningen

Tel. 0151/ 1660 6529

E-Mail: seniorenbeirat-meiningen@web.de

Meiningen zeigt Flagge für Frieden und atomare Abrüstung

Bürgermeister Fabian Giesder hisste am 8. Juli die Flagge des weltweiten Bündnisses Bürgermeister für den Frieden vor dem Schloss Elisabethenburg. Im 76. Jahr nach den US-amerikanischen Atombombenabwürfen auf Hiroshima und Nagasaki setzte die Stadt damit ein Zeichen für atomare Abrüstung. Die Atombombenexplosionen töteten ca. 150.000 Menschen sofort – fast ausschließlich Zivilisten. Deutschlandweit beteiligen sich rund 400 Städte an der Aktion und setzen damit ein Zeichen gegen Atomwaffen.

In diesem Jahr steht der im Januar in Kraft getretene Atomwaffenverbotsvertrag im Fokus des Flaggentages. Die Atommächte haben den Vertrag nicht unterzeichnet, und auch Deutschland ist dem Verbotvertrag bislang nicht beigetreten. Weltweit appellieren Bürgermeister für den Frieden an ihre jeweiligen Staaten, den Atomwaffenverbotsvertrag zu unterzeichnen. Laut Bürgermeister Fabian Giesder sei nicht hinnehmbar, dass Deutschland den Verbotvertrag bisher nicht unterzeichnet habe. „Daher setze ich mich für einen Beitritt zum Atomwaffenverbotsvertrag ein. Als ersten Schritt auf diesem Weg sollte Deutschland als Beobachter an der Vertragsstaatenkonferenz zum Atomwaffenverbotsvertrag in 2022 teilnehmen“.

Foto: Stadtverwaltung

Bürgermeister Fabian Giesder und Ortsteilbürgermeisterin Ute Pfeiffer



Ortsteile und Gemeinden

Ortsteil Dreißigacker

„Viele bunte Bücher aus der Bibliothek, aus der Bibliothek ...“

... hörte man in dieser Zeit aus der oberen Etage die Kinder singen. Für die Schulanfänger wäre es eine herbe Enttäuschung gewesen den ersehnten Bibliotheksführerschein, der sonst in der Stadt und Kreisbibliothek „Anna Seghers“ angeboten wird, nicht zu bekommen. In Zusammenarbeit mit Frau Cornelia Schmädicke entstand die Idee, wenn wir nicht in die Bibliothek können, kommt diese eben zu uns. Eine Erzieherin die dieses Programm im vergangenen Jahr miterlebt hatte, übernahm die Rolle der Bibliothekarin und richtete in unserem Haus eine kleine Bibliothek ein.

ganz besondere Art. Wie eine Bibliothek gestaltet ist, nahmen die Vorschüler unter die Lupe bei einem weiteren Besuch. Da die Bibliothek „Anna Seghers“ gerade für größere Veranstaltungen geschlossen ist, besuchten die Kinder in Dreißigacker die kleinere vielleicht auch unbekanntere, aber dennoch ähnlich aufgebaute Bibliothek in ihrem Ortsteil. Auf den kommenden Teil freuen sich die Kinder nun am meisten. Für jeden Besuch in der Bibliothek bekamen die kleinen Bücherwürmer einen Stempel in ihren Bibliotheksführerschein. Wer alle Felder ausstempeln konnte und nun weiß wie man sich Bücher ausleihen kann und wo die interessantesten Bücher zu finden sind, der bekommt bei einer kleinen Feier seinen Bibliotheksausweis überreicht.



Insgesamt wurden vier Veranstaltungen geplant. Dabei ging es um den Unterschied zwischen geliehenen und gekauften Büchern und den sorgsamem Umgang damit. Aus den verschiedensten Büchern, die mit Hilfe der Bibliothek den Kindern zur Auswahl standen, durften sich die Kinder je eines aussuchen, welches sie nun für die nächsten vier Wochen richtig ausleihen durften. Die Geschichte „Im Garten der Sonnenblume“ lernten die Kinder in eine bunte, großformatige Multimediapräsentation kennen und erlebten dieses Geschichtenbuch mal auf eine

Für die Umsetzung dieses Angebotes für unsere Schulanfänger bedanken wir uns als Einrichtung noch mal ganz herzlich bei Frau Cornelia Schmädicke und freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit mit der Meiningener Bibliothek.

KIGA Team „Zum Sonnenhügel“



Impressum

Amtsblatt der Stadt Meiningen und der Gemeinden Rippershausen und Untermaßfeld
Herausgeber: Stadt Meiningen und die Gemeinden Rippershausen und Untermaßfeld **Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Stadtverwaltung Meiningen, Büro des Bürgermeisters, Herr Merseburger (Tel. 03693 454-146, E-Mail merseburger@stadtmeiningen.de) Das Amtsblatt erscheint mindestens monatlich. **Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:** LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau **Auflagenhöhe:** 13.100 Vertrieb und Zustellung per Hausbriefkasten an alle Haushalte der Stadt Meiningen und der Gemeinden Rippershausen und Untermaßfeld kostenloser Einzelbezug über die Stadt Meiningen, Schloßplatz 1, 98617 Meiningen **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Christina Messerschmidt, erreichbar

unter Tel.: 0171 / 8913107, E-Mail: c.messerschmidt@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** David Galandt; erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Ortsteil Henneberg

DRK-Ortsverband Henneberg

Einladung!

Wertes DRK-Mitglied, wir möchten Dich ganz herzlich zur Ehrungsveranstaltung für langjährige Mitgliedschaft im DRK einladen.

Freitag, 13. August 2021
18.00 Uhr im DRK-Raum Henneberg,
 bei schönem Wetter **Freiluftveranstaltung.**

Mit freundlichen Grüßen
Renate Danielzik
 OV-Vorsitzende

Blutspende in Henneberg

Der DRK-Ortsverein Henneberg möchte Sie ganz herzlich zu unserer nächsten

Blutspendeaktion
am Freitag, den 20. August 2021
von 16.30 - 19.30 Uhr
 ins Vereinshaus Henneberg einladen.



Wir freuen uns auf zahlreiche Spendenwillige!

Ihr DRK-Ortsverein

Ortsteil Walldorf

Was ist los in Walldorf?



Der Abriß ist geschafft! Nun beginnen die Aufräumarbeiten und die Planung für die Erweiterung der Feuerwehr Wache 5. Die Kameraden der Feuerwehr haben sich Gedanken gemacht und diese der Planerin vorgestellt, in der Hoffnung, das viele Ideen in die Pläne einfließen.

Der Feuerteufel geht nicht nur in Meiningen um. Nachdem die Wanderhütte unterhalb des Melkerser Felsen in Brand gesteckt wurde, musste die Feuerwehr am 23.06.2021 den Keller der ehemaligen Gaststätte „Zum Adler“ löschen. Respektlos wird nicht nur mit den Spielplätzen, sondern auch mit anderen Sachen umgegangen. Wir bitten alle Bürger, ein wachsames Auge zu haben, damit nicht noch weitere Straftaten in unserem Ort passieren.



Die erste kulturelle Veranstaltung nach Corona fand am 19.06.2021 auf der Kirchenburg statt. Michael Gerlinger und Stefan Groß - das deDADADuo - interpretierten die Lieder von Rio Reiser. Sie beschäftigten sich hauptsächlich mit Balladen des 1996 viel zu früh verstorbenen deutschen Texters und Musikers. Stefan Groß aus Meiningen zauberte mit seiner Gitarre und Effekten musikalische Stimmungen, auf die Michael Gerlinger eindrucksvoll die Texte sang. Künstler und Zuschauer hatten sichtlich Spaß, so dass Michael Gerlinger sogar die Pause vergaß..

Die erste Veranstaltung im Kressehof nach langem Tiefschlaf war der Auftritt von Ulf Annel, der unserem Bürgerzentrum wieder etwas Leben einhauchte. Der Erfurter „Arche“-Kabarettist hat den Kopf voller amüsanter Ideen. Er liebt Buchstaben und alles, was man damit machen kann. Er entdeckte, dass schon einzelne Buchstaben manchmal Grund zum Kichern sind, aber im Ernstfall ein



Buchstabe ein unbarmherziger Schicksalsschlag sein oder sogar die Welt verändern kann. Aber vor allem sucht der Autor die amüsanten Seiten von Buchstaben, Wörtern und Sätzen. Manchmal reimt es sich, aber auf manche Ungereimtheit kann auch er sich einfach keinen Reim machen. Auf jeden Fall wurde das Zwerchfell gut strapaziert.



Architektur gestaltet Zukunft – unter diesem bundesweiten Motto fand der Tag der Architektur wie gewohnt am letzten Juni-Wochenende in ganz Thüringen statt. Auch unsere Kirchenburg wurde für die Besucher geöffnet. Unter der sachkundigen Führung von Frau Christina Böhm und Pfarrer i.R. Heinrich von Berlepsch erfuhren die Gäste viel über die Geschichte der Kirchenburg und besonders über den Neuaufbau nach dem verheerenden Brand 2012.



Lange Zeit konnten sich die DRK-Senioren, nicht wie gewohnt, jeden letzten Mittwoch im Monat treffen. Sie vermissen die Gemeinschaft. Die Ortsteilbürgermeisterin lud die DRK-Senioren zu einem gemütlichen Beisammensein in den Höhlenstadel der Sandstein- und Märchenhöhle ein, was alle sichtlich freute. Leider musste

die langjährige Vorsitzende, Frau Christa Metz, aus gesundheitlichen Gründen den Vorsitz abgeben. Wir sind immer noch auf der Suche nach einem Nachfolger/in für diese Funktion. Außerdem sind alle Ruheständler in diesem Kreis herzlich willkommen. Die Ortsteilbürgermeisterin gab ihrer Hoffnung Ausdruck, dass man dieses Jahr im Dezember wieder alle Rentner zu einer gemeinsamen Weihnachtsfeier einladen kann.

Der SV 1921 Walldorf e.V. wurde in diesem Jahr 100 Jahre alt. Coronabedingt konnte keine große Festveranstaltung durchgeführt werden.



Deshalb nutzte man die Gelegenheit, vor dem Finalspiel SV Stahl Brotterode-Trusetal gegen SG Jüchsen-Exdorf Glückwünsche zu überbringen. Zu den Gratulanten gehörten neben der Ortsteilbürgermeisterin, Ute Pfeiffer, Mike Noak, Vizepräsident des Thüringer Fußballverbandes, Hans Hörnlein, Vorsitzender des KFA Rhön-Rennsteig, Chris Romeiß, Vizepräsident des Kreissportbundes Schmalkalden Meiningen sowie Ralf Hannemann, Geschäftsführer des Bildungswerks Hessen -Thüringen e.V.



Am Wochenende wurde der Kultursommer in Meiningen mit einem „kleinen“ Stadtfest eröffnet. Am Sonntag konnten die Besucher endlich auch wieder „Hütes“ in den verschiedenen Restaurants essen. Auch in Walldorf gab es in der Gaststätte „Zur Brückenmühle“ Hütes mit Musik.



Dem langjährigen Vorsitzenden des SV 1921 Walldorf e.V., Trainer der erfolgreichen Damenmannschaft, der C-Junioren und Chronisten, Andreas Pfeiffer, wurde zu seinem 70. Geburtstag eine große Überraschung bereitet. Die Damenmannschaft des 1. FC Turbine Potsdam trat gegen die Mädels aus Walldorf an. Vorher überreichten ihm Trainerlegende Bernd Schröder und der Präsident, Rolf Kutzmutz, Bücher zum 40-jährigen Bestehen des Vereins, sowie die Lebensgeschichte des Trainers. Auch seine Mädels überraschten ihn mit einem tollen Geschenk. Das Ergebnis des Spiels war zweitrangig, der Spaß und die Freude standen im Vordergrund.

Tatkräftige Unterstützung erhielten die Spielerinnen von den Zuschauern, zu denen auch Landrätin Peggy Greiser und Bürgermeister Fabian Giesder gehörten.



Am 9. Juli feierten die Schüler der Grundschule „Landsbergblick“ ihr diesjähriges närrisch-lustiges Schulfest.

Da der Karneval ausfallen musste, hatten Prinz Levi I. und Prinzessin Laila I. mit ihrem Gefolge die Möglichkeit, sich dem närrischen Volk zu präsentieren.

Anschließend vergnügten sich die Schüler an vielen lustigen Stationen, die wegen des Regenwetters in der Schule und Turnhalle stattfinden mussten. Das tat der guten Laune und dem Spaß jedoch keinen Abbruch.

Das Schulfest war eine gelungene Veranstaltung für Groß und Klein. Vielen Dank den Organistoren und Helfern.



Foto: Frauke Flohr auf Pixabay.com

**„Wir können nicht verhindern,
dass wir älter werden.
Aber wir können dafür sorgen,
dass wir Spaß dabei haben“.**

*In diesem Sinne gratulieren wir
allen Geburtstagskindern
im Monat Juli
und wünschen ihnen alles Gute,
vor allem Gesundheit.*

Vereinsnachrichten

Regionalverband der Gartenfreunde Meiningen-Schmalkalden e. V.

Gartenbörse des Regionalverbandes der Gartenfreunde

Der **Regionalverband der Gartenfreunde** bietet im Raum Meiningen nachstehende Gärten / Parzellen zum Pächterwechsel an.



KGV Landsberg	8 Parzellen
KGV Habichtsburg	1 Parzelle
KGV Haßfurt	1 Parzelle
KGV Hassfurter Wand	2 Parzellen
KGV Schafhof	2 Parzellen
KGV Sonnenschein	1 Parzelle
KGV Waldfrieden	8 Parzellen
KGV Werratal	8 Parzellen
KGV Werrauerer	4 Parzellen
KGV Teichgrund, Untermaßfeld	2 Parzellen
KGV Zur Erholung, Walldorf	1 Parzelle

Interessenten wenden sich bitte an den

Regionalverband der Gartenfreunde,
Leipziger Str. 71, 98617 Meiningen,

Tel: (03693) 820995,

E-Mail: rv-gartenfreunde-mgn-sm@freenet.de
oder direkt an die Vereine/Kleingartenanlagen.

Wir geben Ihnen gern einen Termin zur Besichtigung der Gärten.

<http://www.regionalverband-gartenfreunde-mgn-sm.de/>

Gartentipps für Juli - August

Im **Ziergarten** weiterhin verblühtes ausschneiden. Manche Pflanzen haben noch Knospen die dann aufgehen, weil keine Samenbildung erfolgt. Wicken sind in der Vase ein schöner Zimmerschmuck. Die Pflanzen entwickeln den ganzen Sommer neue Blüten, wenn sie regelmäßig ausgeschnitten werden.

Nelken lassen sich im Sommer rasch über Stecklinge vermehren. Dazu acht bis zehn Zentimeter lange blütenlose Triebspitzen schneiden und diese Stücke in Anzuchterde stecken. Nach ca. drei bis vier Wochen treiben die Stecklinge neu aus.

Ende Juli bis September ist Pflanzzeit für die Bart-Iris. Am günstigsten ist es vier Wochen nach der Blüte. Die Wurzeln nach allen Seiten ausbreiten, das Pflanzloch zuschütten. Das Rhizom darf nun nur fingerdick mit Erde bedeckt sein.

Blauregen und Clematis durch Ableger vermehren. Dazu einen kräftigen Trieb auswählen und in der Mitte die Rinde leicht einkerben. Diesen Trieb durch einen Topf leiten, die eingekerbte Stelle mit Anzuchterde bedecken. Die Triebspitze mit einem Stab senkrecht nach oben führen. Den Topf ins Beet setzen oder mit Kieselsteinen beschweren. Am Ende des Sommers haben sich genug Wurzeln gebildet, um den Ableger von der Mutterpflanze abtrennen zu können.

Nach der Ernte **Erbsen- und Bohnenpflanzen** nicht abreißen, besser schneiden oder abhacken. So bleiben die Wurzelknöllchen der

Schmetterlingsblütler, die Stickstoff gebunden haben, im Boden. Mögliche Nachfolgekulturen wie Wintersalat, Rosenkohl oder Steckrüben profitieren davon. Eine Ausnahme sind eventuell aufgetretene Krankheiten, dann sollten auch die Wurzeln entfernt werden.

Bei **Kartoffeln** die oberirdisch vertrocknet sind mit der Ernte noch drei bis vier Wochen warten. Lösen sich die Kartoffeln bei einer Probe leicht von den Sprossen und die Schale kann nicht mit den Fingern abgelöst werden, kann geerntet werden.

Mitte August bis zum ersten Frost können **Auberginen** geerntet werden. Sie können geerntet werden solange sie eine glänzende und sich fettig anfühlende Fruchtschale besitzen. Sie schmecken am besten, solange das Fruchtfleisch weiß oder hell ist und die Samen noch grün sind.

Pfefferminze kann bis Ende August geteilt und damit vermehrt werden. Alle drei Jahre sollte sie an eine andere Stelle gepflanzt werden. Ein Teilstück soll drei bis 5 Triebe haben. Sie mag feuchte und humusreichen Boden und gedeiht an warmen halbschattigen Plätzen, gern zwischen locker stehenden Beerensträuchern.

Im August können noch Feldsalat, Winterrettiche oder Radieschen gesät werden. Auch die **Aussaat** von Gründüngung ist möglich. Herbstspinat bis Mitte August ausgesät, kann Ende September geerntet werden. Anfang August ist der letzte Aussattermin für Mangold.

Fallobst aufsammeln - schadhafte Obst sollte sofort entsorgt werden.

Die Beeren an den Sträuchern reifen nun und können mittels Netzen vor Vögeln geschützt werden.

Petersilie und Kerbel können in Töpfe ausgesät werden. **Paprika** der bisher nur wenige Blüten gebracht hat, bekommt einen Gemüsedünger (Stickstoff) und setzt dann nach wenigen Tagen neue Blüten und Schoten an.

Beim **Lavendel** macht man einen Rückschnitt der grünen, nicht verholzten Sommertriebe um ein Drittel. Nicht ins alte Holz schneiden. Der nächste Schnitt erfolgt erst im zeitigen Frühjahr, wenn kein Frost mehr zu erwarten. Dabei maximal 2/3 der Pflanze zurückschneiden.



Landesanglerverband Thüringen e. V.

Erfolgreiche Fischartenschutzprogramme des LAVT - über 10.000 Bachforellen- und Äschensetzlinge für die Saale bei Saalfeld

Sehr geehrte Damen und Herren,

wussten Sie, dass Fische zu den am stärksten gefährdeten Arten in Thüringen gehören?

Von den 43 Fischarten sind in Thüringen rund zwei Drittel in ihrer Existenz bedroht.

Selbst unsere heimische Bachforelle oder Äsche können nur durch Schutzprogramme sowie Hege- und Besatzmaßnahmen im Bestand gesichert werden.

Für die dramatische Situation unserer heimischen Fischfauna in unseren Flüssen gibt es eine Vielzahl von Gründen. Hauptsächlich Verantwortung dafür trägt der massive Fraßdruck eines deutlich zu hohen Kormoranbestandes und die Zunahme weiterer Prädatoren, wie Graureiher, Gänsesäger, Mink etc.

In den vergangenen Jahren wurde vom Freistaat Thüringen viel für die Verbesserung der Durchgängigkeit und Gewässerstruktur getan und viele Millionen Euro in diese Maßnahmen investiert.

Eigene Bestandskontrollen des Landesanglerverbandes Thüringen e.V. (LAVT), aber auch unzählige wissenschaftliche Untersuchungen bzw. Bestandserfassungen der Freistaates Thüringen sowie verschiedener Institute und Forschungseinrichtungen belegen, dass sich trotz allem die Situation unserer heimischen Fischarten weiter verschlechtert.

Immer mehr, auch in der Politik, setzt sich die Erkenntnis durch, dass wir dringend ein grundsätzliches Umdenken in der Arten-

schutzpolitik, speziell eine gezielte Regulierung von Prädatoren, welche andere Arten massiv in ihrer Existenz gefährden, benötigen.

Die in letzter Zeit fachlich sehr fragwürdigen Veröffentlichungen zu sterilen Bachforellen in der Saale, zum Verbot von Fischbesatz und das Bewerben wenig nachhaltiger Strukturmaßnahmen in der Saale/Orla werfen Fragen auf und lenken von den tatsächlichen Problemen und Ursachen ab. Der Grund für den schlechten Zustand unserer heimischen Fischfauna sind nicht die Angler!

Mit viel Manpower und eigenem Geld hat der Landesanglerverband Thüringen e.V. in Kooperation mit Thüringer Fischzuchtbetrieben seit 2006 Laichfischbestände aufgebaut, jedes Jahr Laichfische abgestrichen, mehrere 100.000 Eier erbrütet, die Brut- und Setzlinge im Bruthaus sowie in Aufzuchtbecken aufgezogen. Später wurden diese in eine Vielzahl von Fließgewässern, wie die Nesse, Hörsel, Apfelstädt, Gera, Unstrut oder Ilm zur Bestandsstützung ausgesetzt. - Dies mit Erfolg.

Die Bachforellenlaicher des LAVT, welche aus Nebengewässern der Gera stammen, die zum Flusseinzugsgebiet Unstrut - Saale gehören, hatten in den vergangenen Jahren eine durchschnittliche Abstreichrate von 90 bis 98 %.

Dazu bedarf es fischereilicher Fachkompetenz und viele Jahre praktische Erfahrungen auf dem Gebiet der Laichfischhaltung, Erbrütung und Fischaufzucht.

▶▶▶ Lesen Sie hierzu weiter auf der nächsten Seite ▶▶▶



Diese männlichen Laichäschen aus dem Zuchtprogramm des Landesanglerverbandes Thüringen e.V. und werden in der Fischzucht Vogel zur Vermehrung vorbereitet.



Bachforellensetzling aus dem Schutzprogramm des LAVT



Künstlich befruchtete Äscheneier in einer mit sauerstoffreichem Wasser durchströmten Brutrinne.



Besatz mit Bachforellensetzlingen aus dem Schutzprogramm des LAVT

Im Rahmen der guten Zusammenarbeit mit der Pacht- und Hegegemeinschaft Saalfeld e.V. und im Interesse des Fischartenschutzes unterstützt der Landesanglerverband Thüringen e.V. den Verein mit **über 10.000 Stück** qualitativ hochwertiger, heimischer Bachforellen- und Äschensetzlinge, welche alle aus der eigenen Aufzucht stammen.

Ein großes Dankeschön an die Fischzucht Vogel in Lehnstedt für die langjährige, sehr gute Zusammenarbeit und Unterstützung bei der Brut- und Setzlingsaufzucht.

Der Fischbesatz findet am 29.06.2021, ab 10.00 Uhr in Saalfeld an der Saale

siehe Link <https://goo.gl/maps/kYatMNNwgizCGu3b7> statt.

Parkplatz liegt direkt an der Saale am Abzweig der Carl-Zeiss-Straße & Altsaalfelder Straße. Die Adresse des Parkplatzes lautet: Altsaalfelder Str. 6-14, 07318 Saalfeld/Saale

Nach Rückfragen mit dem Gesundheitsamt Saalfeld gibt es aktuell im Freien keine besonderen Corona-Einschränkungen, sondern es gelten die allgemeinen Hygienebestimmungen.

Interessierte sind gern dazu eingeladen beim Fischbesatz zuzusehen. In kleinen Schaubecken können Sie sich die Fische aus der Nähe betrachten.

Gern können Sie Ihre Fragen vor Ort an den Verein, an Fischzüchter und Vorstandsmitglieder des Thüringer Fischereiverbandes und des LAVT stellen.

Dietriche Roese
Präsident

André Pleikies
Geschäftsführer

EMpower – Engagement stärkt Mehrkindfamilien

Ein Projekt im Rahmen des Patenschaftsprogrammes „Menschen stärken Menschen“

Übernehmen Sie eine Chancen-Patenschaft!

Weimar/Meiningen. Der Verband kinderreicher Familien Thüringen e.V. unterstützt Familien mit drei und mehr Kindern in besonderen Lebenslagen im Freistaat. Wo Netzwerkarbeit und Unterstützungsangebote der Familien untereinander nicht ausreichen, werden Dritte mit ins Boot geholt.

Es gibt Menschen ohne eigene Familien und andere, deren Enkelkinder einfach weit weg wohnen. Gemeinsam ist allen, dass sie Menschen gern konkret unterstützen wollen. Nicht mit einer Spende oder einer einmaligen Aktion, sondern im Alltag und regelmäßig. Und sie möchten es nicht anonym tun, sondern sich für Menschen engagieren, die sie kennen und liebgewonnen haben. Sie wünschen sich, dass Wahlverwandtschaften entstehen, die auf Gegenseitigkeit beruhen und langfristig wirken können.

Dabei stabilisieren sie Familien in unterschiedlichen Lebenslagen und können Eltern zeitliche Entlastung verschaffen. Wenn Großeltern fehlen und festangestellte Helfer das Familienbudget übersteigen, dann bietet „EMpower“ eine Chance für Kinder und Eltern. Im Alltag mit Kindern ist Zeit ein kostbares Gut, an dem Familien in besonderen Phasen der Elternschaft fehlt. Deshalb vermittelt der Verband seit 2018 im Rahmen des Patenschaftsprogrammes „Menschen stärken Menschen“ bundesweit Wahlverwandtschaften zwischen Ehrenamtlichen und Mehrkindfamilien.

Worum geht's?

Der Alltag in Mehrkindfamilien ist turbulent. Es gibt viel zu organisieren und unter einen Hut zu bringen. Da kommen gemeinsam verbrachte Zeit oder kleine Unternehmungen im Alltag oft zu kurz. Zugleich ist es für Eltern nicht einfach, zu jedem wichtigen Termin Kinder mitnehmen zu müssen. Familienpaten können da helfen: Sie schenken den Familien etwas Zeit. Einfach mal vorlesen ohne Blick auf die Uhr entspannt die Kinder und entlastet die Eltern. Im besten Fall entstehen mit der Zeit zwischen ehrenamtlichen Paten und den Familien Wahlverwandtschaften.

Ein Gewinn für beide Seite: Eltern werden entlastet und Menschen können sich engagieren, sind familiär eingebunden und werden von einer ganzen Großfamilie ins Herz geschlossen.

Wo ist EMpower gefragt?

Der Verband vermittelt Familienpaten an Familien mit drei und mehr Kindern. Die sozio-ökonomische Lage dieser Familien diktiert den Alltag und wirkt sich sowohl für Kinder als auch für Eltern belastend aus. Um Risiken in der kindlichen

Entwicklung vorzubeugen und Eltern zu entlasten, freuen sich die Familien über jede Unterstützung.

Unsere Patinnen und Paten werden vor ihrem Einsatz intensiv geschult und haben feste, erfahrene Ansprechpartnerinnen.

Sie besuchen die Familien wöchentlich bis vierzehntägig. Wie sie die Zeit gestalten, ist dabei individuell verschieden und orientiert sich an den Kompetenzen der Patinnen und Paten: Vom gemeinsamen Backen und Kochen, über Heimwerken oder gemeinsames Musizieren, Begleitung bei Hausaufgaben oder Unterstützung bei logopädischen Übungen reicht das Spektrum.

schen Übungen reicht das Spektrum.

Wer wird gesucht?

Für eine alleinerziehende Mutter mit ihren drei Kindern aus Meiningen wird aktuell ein engagierter Pate oder eine engagierte Patin im örtlichen Umfeld gesucht. Der Pate oder die Patin helfen und unterstützen im Alltag. Sie sehen, welche Erleichterung ihr Mittun für die Mutter von drei Kindern im Alter von 3, 6 und 11 Jahren bedeutet und welches Glück die Kinder erleben, wenn sich mitten in der turbulenten Woche ein Fenster mit freier Zeit, gemeinsamer Unternehmung oder einfach des Gesprächs auftut. In dieser persönlichen Verbindung liegt das Geheimnis für gelingende Wahlverwandtschaft.

Mehr über uns - unserer Kontakt

Interessierte sind herzlich willkommen, mit dem Verband kinderreicher Familien Kontakt aufzunehmen und sich näher über das Projekt zu informieren. Gern stellen wir nach einem ersten Gespräch den persönlichen Kontakt zur Familie her und schauen, ob die Chemie passt. Und wenn Beide Interessen an gemeinsamer Zeit haben, kann es auch schon losgehen.

Über mindestens 2 Stunden pro Woche würde sich die Familie freuen. Nach oben sind keine zeitlichen Grenzen gesetzt. Die Patinnen und Paten sind während ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit versichert.

Verband kinderreiche Familien Thüringen e.V.

99423 Weimar, Trierer Straße 2

<https://thueringen.kinderreichfamilien.de/>

Ansprechpartnerin: Katrin Konrad

0151/54832001 · thueringen@kinderreiche-familien.de



Familientrauerbegleitung Meiningen e. V.

Familientrauerbegleitung ist jetzt Verein

Ende April gründete sich in Meiningen der Verein: **Familientrauerbegleitung Meiningen e.V.**

Für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sowie verwaisete und verwitwete Eltern hat sich die Familientrauerbegleitung in Südthüringen neu aufgestellt. Ab sofort können Trauernde im Verein **Familientrauerbegleitung Meiningen e.V.** Rat, Hilfe und Begleitung finden. Familientrauerbegleiter Lutz Ostheim-Dzerowycz begleitet schon seit einiger Zeit Familien in Trauer. Vorher hat er langjährig Erfahrungen in Erwachsenen- und Kinderhospizdiensten gesammelt und auch als Koordinator und Kursleiter angewandt. Auch in der Trauerbegleitung ist er in der Region schon bekannt.

Mit dem Verein weiß der Familientrauerbegleiter eine Gruppe empathischer Menschen hinter sich, die ihm den Rücken stärken und freihalten. Die Kompetenz ist allein auf den Bereich der Familientrauer konzentriert. Die Vereinsmitglieder kommen aus allen Alters- und Berufsgruppen. Sie alle eint, diese sozial wichtige Aufgabe für Familien auf- und auszubauen.

Trauer ist vielschichtig

Darum ist das Augenmerk immer, für die Trauernden den richtigen Weg durch die Trauer zu finden. In der Familientrauerbegleitung wird im Fall eines Todes in der Familie zuerst eine Einzelbegleitung begonnen. Je nach den Bedürfnissen der trauernden Familie und der Kinder einzeln oder im Familienverbund. Auch bei einem bevorstehenden Tod, durch Krankheit zum Beispiel, begleitet der Familientrauerbegleiter die Familie. Für Erwachsene wird so die Möglichkeit gegeben, ihren eigenen Abschied zu finden, Kindern und Jugendlichen wird der Abschied auf ihrer Augenhöhe nahegebracht. In der Familie wird dann darüber gesprochen. Auch Krisenintervention nach einem Unfall oder Suizid gehört zu den Aufgaben des Familientrauerbegleiters. Zu Aufbahrungen, Abschiednahme und Trauerfeiern sind Familientrauerbegleiter Stütze und Begleitung für die trauernde Familie.

Nach Einzelbegleitungen finden die Trauernden oft ihren Weg in die Gruppenbegleitung. Hierfür wird der Verein ein Zentrum für Familientrauer aufbauen. In diesem Zentrum wird es

Trauergruppen für junge Kinder, Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene, verwaiste Eltern, verwitwete Eltern und Eltern von Sternenkindern geben. Ebenso aber auch weitere Angebote wie „Wein|Abend“ (ein offener Treff zu Geist und Tränen über mit einem guten Tropfen! Ab 18 Jahren!) aber auch Schulungen und Workshops für Kitas und Schulen für den guten Umgang mit Tod, Verlust und Trauer mit Kindern und Jugendlichen. Auch eine individuelle Hilfe bei akuten Trauerfällen in Kindergärten und Schulklassen (Kinder oder deren Zugehörige) darf sehr gern angefragt werden. Für Schüler im Alter von 14 bis 16 Jahren wurde ein Programm „Scheidung, Tod und Liebeskummer“ von Familientrauerbegleiter Lutz Ostheim-Dzerowycz entwickelt. Jugendliche werden für den Umgang und die Gefühle von Verlust sensibilisiert. Auch für den Umgang mit trauernden Menschen mit Behinderung ist der Trauerbegleiter ausgebildet. Weiterhin für die Begleitung Inhaftierter, bei denen eine nicht durchlebte Trauer Auslöser für Straftaten ist. Nicht zuletzt hat 2020 mit „Weihnachten ohne Dich“ ein ökumenischer Gottesdienst für Trauernde Menschen in Zusammenarbeit mit den Meininger Kirchen und der Klinikseelsorge erstmalig in Meiningen stattgefunden. Ausgebildete Familientrauerbegleiter in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Belgien haben diesen besonderen Weihnachtsgottesdienst für trauernde Menschen etabliert. Dieser wird auch durch die **Familientrauerbegleitung Meiningen e.V.** weitergetragen.

Der Trauerbegleiter Lutz Ostheim-Dzerowycz ist umfassend ausgebildet für die vorgenannten Aufgaben. Ihm wurde das „Gütesiegel Familientrauerbegleitung in Praxis und Wissen“ verliehen. Seine Ausbildung ist anerkannt nach Standard des Deutschen Hospiz- und Palliativverbands.

Trauerarbeit wird allein durch Spenden finanziert. Die Anerkennung der Gemeinnützigkeit ist beantragt.

Für weiterführende Fragen steht der Familientrauerbegleiter und Vereinsvorstand Lutz Ostheim-Dzerowycz gern zur Verfügung.

Kontakt:

Telefon: 03693 - 885 6093

Mobil: 01590 6 702 736

LRHH@gmx.de

Kirchliche Nachrichten

Wie soll das nur enden?

Liebe Leserinnen und Leser,

seit eineinhalb Jahren hält eine Pandemie unsere Welt – mal mehr, mal weniger fest – in ihrem Griff. Infektionswellen mit Maßnahmen, Einschränkungen und Regeln wechseln sich mit Zeiten sinkender Zahlen und Lockerungen ab. Zweite, dritte, vierte Welle, Delta-Variante, Mutanten, mRNA-Impfung, Vektorimpfung,...

Wie soll das nur enden?

Von überall auf der Welt erreichen uns Nachrichten von außergewöhnlichen Wetterereignissen. Wetter und Klima scheinen außer jeglicher Kontrolle. Waldbrände, Dürren, Fluten, Hitzeperioden,...

Wie soll das nur enden?

Die politischen Nachrichten sind nicht weniger beunruhigend. Presse-, Meinungsfreiheit, Menschenrechte und mehr sind in nicht wenigen Ländern ganz konkret bedroht.

Wie soll das nur enden?

Und dann lese ich in der Bibel diesen einen fast unglaublichen Satz im Buch Jeremia, Kapitel 29, Vers 11: **„Ich weiß, was ich für Gedanken über Euch habe, spricht der HERR: Gedanken des Friedens und nicht des Leides, dass ich euch gebe Zukunft und Hoffnung!“**

Gott spricht diese Worte durch einen Propheten zu seinem Volk, das zu diesem Zeitpunkt in der Verbannung in Babylon lebt. Er verspricht ihnen Zukunft und Hoffnung, wenn sie ihm vertrauen und seinen Regeln gehorchen. Und die Geschichte zeigt uns, dass er sein Wort hielt. Er brachte sein Volk Israel wieder in ihr Land zurück.

Aber Gott ist heute noch derselbe. Auch uns heute gilt diese große Zusage. Wenn wir ihm vertrauen kann und will er uns eine Zukunft geben und Hoffnung. Frieden und nicht Leid.

Wir Menschen haben bewiesen, dass wir macht- und ratlos sind im Angesicht dieser enormen – teils ja auch gerade von uns selbst verursachten – Herausforderungen.

>>> Fortsetzung auf der nächsten Seite >>>

Regeln zum Tier- und Umweltschutz, Hygieneregeln und Regeln im Umgang miteinander: all das finden wir in der Bibel schon seit Jahrtausenden. Gottes Pläne waren schon immer gut. Und jeder einzelne von uns hat täglich die Wahl: vertraue ich auf Gott und seine Pläne und habe eine Zukunft? Oder vertraue ich auf meine eigene Weisheit und Kraft? Und wohin das führt haben wir ja eigentlich schon oft genug gesehen.

Wenn Sie, liebe Leserin und lieber Leser, diesen Gott und seine Gedanken der Zukunft und Hoffnung kennenlernen wollen, würde ich Sie gerne einladen.

Sonntags, in der Regel ab 10 Uhr, treffen sich an verschiedenen Stellen in Meiningen Christen um Gottesdienst zu feiern

(wann und wo genau erfahren Sie zum Beispiel auf unserer gemeinsamen Internetseite www.kim-net.de).
 Kommen Sie – soweit diese wieder stattfinden – in einen Gottesdienst vor Ort oder schalten sie in einen der zahlreichen Gottesdienst-Livestreams oder Aufzeichnungen im Internet.
 Stellen Sie Fragen – ob von Angesicht zu Angesicht oder per Mail.
 Oder lesen Sie in der Bibel - diese steht in zahlreichen Übersetzungen auch im Internet kostenlos zur Verfügung.
 Wir laden Sie recht herzlich ein: Kommen Sie, stellen Sie Fragen und lernen Sie uns - und Gott - kennen.

Deborah Kreß
EFG Meiningen (Baptisten)

Amtlicher Teil

Öffentliche Beschlüsse der 18. Sitzung des Stadtrates der Stadt Meiningen vom 06.07.2021

Beschluss-Nr.: 179/018/2021

Aufstellungsbeschluss für den Qualifizierten Bebauungsplan Nr. 41

„Einzelhandelsflächen am Steinweg“ der Stadt Meiningen

1. Der Stadtrat fasst nach §§ 2, 30 und 34 BauGB den Beschluss zur Aufstellung des Qualifizierten Bebauungsplanes Nr. 41 „Einzelhandelsflächen am Steinweg“ der Stadt Meiningen.
2. Der räumliche Geltungsbereich des Plangebietes umfasst die in der als Anlage beigefügten Karte ersichtlichen Flurstücke 937/4, 937/5, 937/6, 937/8, 937/9, 937/10, 3016, 3014/52, 3014/53, 3003/1, 3003/3, 3014/50, 3014/51, 3002/1, 3014/49, 3002/2, 3014/47, 3014/48, 3014/5, 3014/33, 3014/29, 3014/28, 3014/35, 3014/37, 3014/32, 3014/45, 3014/46, 3014/12, 3014/14, 3014/23, 3014/25, 3014/22, 3014/24, 3014/30, 3014/26, 2995/1 sowie Teilstücke der Flurstücke 936/7 und 926/7.
3. Der Bebauungsplan wird aus dem gültigen Flächennutzungsplan der Stadt Meiningen gemäß § 8 (2) BauGB entwickelt.

Meiningen, 07.07.2021

Giesder
Bürgermeister ~ Siegel ~

Beschluss-Nr.: 180/018/2021

Satzung über die Veränderungssperre zur Sicherung der Planung im Geltungsbereich des in Aufstellung befindlichen Qualifizierten Bebauungsplanes Nr. 41 „Einzelhandelsflächen am Steinweg“

Die Stadt Meiningen erlässt auf der Grundlage der §§ 14 und 16 BauGB die in der Anlage folgende Satzung über die Veränderungssperre für das Gebiet des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes Nr. 41 „Einzelhandelsflächen am Steinweg“.

Meiningen, 07.07.2021

Giesder
Bürgermeister ~ Siegel ~

Beschluss-Nr.: 181/018/2021

Jahresabschluss der Meiningen GmbH für das Geschäftsjahr 2020

1. Der Stadtrat beauftragt den Bürgermeister, in der Gesellschafterversammlung der Meiningen GmbH wie folgt abzustimmen:

- 1.1. Der im Jahresabschluss 2020 ausgewiesene Jahresfehlbetrag in Höhe von 11.600 € wird festgestellt und auf neue Rechnung vorgetragen.
- 1.2. Dem Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung erteilt.

Meiningen, 07.07.2021

Giesder
Bürgermeister ~ Siegel ~

Beschluss-Nr.: 182/018/2021

Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2021 der Meiningen GmbH
 Dem beigefügten Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2021 der Meiningen GmbH wird zugestimmt.

Meiningen, 07.07.2021

Giesder
Bürgermeister ~ Siegel ~

Beschluss-Nr.: 183/018/2021

Zuwendung im Jahr 2021 an die Meiningen GmbH

1. Die Stadt Meiningen gewährt der Meiningen GmbH für das Jahr 2021 eine Zuwendung in Höhe von 635.800 €.
2. Der überplanmäßigen Ausgabe bei Haushaltsstelle 87000.71500 - Zuschuss Meiningen GmbH in Höhe von 39.800 € wird zugestimmt.

Meiningen, 07.07.2021

Giesder
Bürgermeister ~ Siegel ~

Beschluss-Nr.: 184/018/2021

Neufassung der Satzung des Kommunalen Beirates zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung der Stadt Meiningen
 Der Stadtrat der Stadt Meiningen beschließt die Neufassung der Satzung des Kommunalen Beirates zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung der Stadt Meiningen. (Anlage)

Meiningen, 07.07.2021

Giesder
Bürgermeister ~ Siegel ~

Beschluss-Nr.: 185/018/2021**Abschluss der Zweckvereinbarung „Kommunales IT-Servicezentrum (KITS) des Landkreises Schmalkalden-Meiningen“**

Der Stadtrat der Stadt Meiningen beschließt unter Maßgabe der Protokollerklärung vom 06.07.2021 (Anlage 3) die „Zweckvereinbarung über die Errichtung und den Betrieb einer behörden- und verwaltungsübergreifenden E-Government- / IT-Infrastruktur für die Gebietskörperschaften im Landkreis Schmalkalden-Meiningen“ (Anlage 1 - Entwurf vom 17.09.2020).

Meiningen, 07.07.2021

Giesder

Bürgermeister

~ Siegel ~

Beschluss-Nr.: 186/018/2021**Verkauf Flurstück 957/3 der Gemarkung Walldorf, Invalidenstraße 4****Ankauf Flurstück 2013/4 der Gemarkung Walldorf, Am Mittleren Kopf**

Die Stadt Meiningen genehmigt die Urkunden des Notars Frank Schubert in Meiningen

URNr. 742/2021 vom 09.06.2021

URNr. 743/2021 vom 09.06.2021

Meiningen, 07.07.2021

Giesder

Bürgermeister

~ Siegel ~

Beschluss-Nr.: 187/018/2021**Verkauf Flurstück 2172/67 der Gemarkung Meiningen, IG Rohrer Berg**

Die Stadt Meiningen genehmigt die Urkunde des Notars Frank Schubert in Meiningen

URNr. 736/2021 vom 08.06.2021

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:32

davon anwesend:28

Ja: 26 Nein: 1 Enthaltung: 1

Von der Beratung / Abstimmung gem. § 38 Abs. 1 ThürKO waren 0 Mitglieder ausgeschlossen.

Meiningen, 07.07.2021

Giesder

Bürgermeister

~ Siegel ~

Öffentliche Beschlüsse der 020. Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Meiningen vom 21.06.2021**Beschluss-Nr.: 143/020/2021****Veröffentlichung nichtöffentlicher Beschlüsse der Sitzung vom 17.05.2021**

Der Hauptausschuss beschließt die Veröffentlichung der in Nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der Sitzung vom 17.05.2021.

Beschluss-Nr.: 139/019/2021**Vergabe nach VOB/A Beseitigung des Wasserschadens am östlichen Widerlager der Brücke über die DB AG, BW 1**

Der Auftrag zur Beseitigung des Wasserschadens am östlichen Widerlager der Brücke über die DB AG im OT Walldorf wird an Petri Bau GmbH aus 36469 Bad Salzungen OT Hämbach vergeben. Geplanter Ausführungszeitraum ist 14.06. - 17.09.2021.

Gewähltes Vergabeverfahren: - öffentliche Ausschreibung - nach VOB

Beschluss-Nr.: 140/019/2021**Vergabe nach VOB/A Neubau FFW Gerätehaus Helba - Los 13**

Der Auftrag zur Ausführung der Tischlerarbeiten im Zuge des Neubaus des FFW Gerätehauses der Wache 2 in Meiningen OT Helba wird an Tischlerei Frank Döll aus 98617 Meiningen OT Dreißigacker vergeben.

Geplanter Ausführungszeitraum ist 01.06. - 13.08.2021.

Gewähltes Vergabeverfahren: - öffentliche Ausschreibung - nach VOB

Beschluss-Nr.: 141/019/2021**Beschaffung Transporter Stadtservice**

Der Zuschlag wird dem Angebot der Firma MAN Truck & Bus Deutschland GmbH Verkauf Erfurt in Höhe von 43.778,91 € erteilt. Gewähltes Vergabeverfahren: - Verhandlungsvergabe - nach UVGO

Meiningen, 22.06.2021

Giesder

Bürgermeister

~ Siegel ~

Beschluss-Nr.: 144/020/2021**Stadtsanierung Meiningen, Kommunales Förderprogramm****Mauergasse 14, Einbau neuer Fenster**

Für den Einbau neuer Fenster in das Mehrfamilienwohnhaus Mauergasse 14a in Meiningen erhält der Bauherr einen Zuschuss in Höhe von 15.000,00 € aus dem Bund-Länder-Programm Stadtumbau Ost Aufwertung.

Die förderfähigen Gesamtkosten betragen 51.804,36 €.

Meiningen, 22.06.2021

Giesder

Bürgermeister

~ Siegel ~

Beschluss-Nr.: 145/020/2021**Überplanmäßige Ausgabe bei Haushaltsstelle 06050.93520 - Erweiterung Hard- und Software**

Der überplanmäßigen Ausgabe bei der Haushaltsstelle 06050.93520 – Erweiterung Hard- und Software in Höhe von 61.000 € wird zugestimmt.

Meiningen, 22.06.2021

Giesder

Bürgermeister

~ Siegel ~

Beschluss-Nr.: 146/020/2021**Überplanmäßige Ausgabe bei Haushaltsstelle 67010.94560 - Unterhalt Weihnachtsbeleuchtung**

Der überplanmäßigen Ausgabe bei der Haushaltsstelle 67010.94560 - Weihnachtsbeleuchtung in Höhe von 40.000 € wird zugestimmt.

Meiningen, 22.06.2021

Giesder

Bürgermeister

~ Siegel ~

Beschluss-Nr.: 147/020/2021**Außerplanmäßige Ausgabe bei Haushaltsstelle 30000.63160 - Kultursommer**

Der außerplanmäßigen Ausgabe bei der Haushaltsstelle 30000.63160 – Kultursommer in Höhe von 82.500 € wird zugestimmt.

Meiningen, 22.06.2021

Giesder

Bürgermeister

~ Siegel ~